

# INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG .....	1
1. Fragestellung und Vorgehen .....	1
2. Zentrale Frage: Konstruktion von Heimat bei ehemaligen und neuen Stadtbewohnern .....	5
3. Forschungsstand .....	10
4. Quellen .....	18
5. Untersuchungsgegenstand und -zeitraum .....	22
6. Aufbau der Arbeit .....	26
I. MIT- UND GEGENEINANDER: DIE GESCHICHTE DER STADT AUSSIG/ÚSTÍ NAD LABEM .....	
1. Von den Anfängen der Stadt Aussig/Ústí nad Labem .....	29
2. 1945–1948: »Deutsche raus« und der »kurze Marsch« zum Kommunismus .....	40
3. 1948–1969: Aufbau des Kommunismus und Ankunft der Aussiger in DDR und BRD .....	50
4. 1969–1989: Normalisierung und Rückzug ins Private .....	53
5. 1989–2020: Samtene Revolution in die Gegenwart .....	54
II. FORMIERUNG DER NEUEN GESELLSCHAFT .....	
1. Zwangsaussiedlung und Neubesiedlung von Ústí nad Labem nach 1945 .....	59
2. Schaffung einer homogenen Gesellschaft .....	60
3. Heterogenität als Realität .....	61
4. Roma und Reemigranten ersetzen die Deutschsprachigen .....	64
5. Fremd in der Heimat: die Deutschsprachigen in Ústí .....	72
6. Heimkehr ohne Heimat: Jüdisches Leben in Ústí nad Labem .... <i>Exkurs: Rudolf Popper (78)</i>	75
7. Minderheiten ergreifen ihre Rechte: Verfassungsrechtlicher Wandel 1968 .....	80

8. Griechische Bürgerkriegsflüchtlinge: temporäre Einwohner der Stadt .....	83
9. Zusammenfassung .....	85
III. »ENTDEUTSCHUNG« UND »TSCHECHISIERUNG«: UMBENENNUNGEN ALS POLITISCHES SIGNAL .....	87
1. Urbanonyme als Symbolträger .....	87
2. Kontinuitäten: Umbenennungen in der Tschechoslowakei seit dem 19. Jahrhundert .....	88
3. Umbenennungen in Ústí nad Labem nach 1945: »Ent- germanisierung« als politischer Konsens .....	91
4. Aussiger Ansichten: Rezeption der Umbenennungen in der BRD .....	115
5. Ausblick: Urbanonyme in Ústí nad Labem nach 1989 .....	118
6. Zusammenfassung .....	119
IV. ERINNERN UND VERGESSEN IM STADTBILD: DENKMÄLER UND ARCHITEKTUR .....	123
1. Denkmäler und Nicht-Orte .....	123
2. Lokale Meistererzählungen: Zugehörigkeit durch Geschichte .....	125
<i>Stadice: Ursprung der Přemysliden (126) – Na Běhání: Siegreiche Schlacht der Hussiten (129) – Denkmal der Roten Armee: Befreiung 1945 (137)</i>	
3. Denkmal Städtebau: »Stadt der Moderne« vs. »Stadt ohne Vergangenheit« .....	139
4. Nicht-Orte des jüdischen Lebens .....	147
5. Aussiger Ansichten: virtuelle Friedhöfe und eigene Denkmä- ler .....	151
6. Umgang mit den Meistererzählungen nach 1989 .....	154
7. Ausblick: Erinnerungsorte in Ústí nad Labem nach 1989 .....	157
<i>Umgang mit den kommunistischen Meistererzählungen (157) – »Brücke der Versöhnung«? Annäherung, Konflikt und Konti- nuität im Erinnern an das Aussiger Massaker (160) – Denkmal- Boom 2005 (171)</i>	
8. Zusammenfassung .....	172

V. POPULÄRE GESCHICHTSERZÄHLUNGEN UND HISTORIOGRAFIE: MUSEUM, AUSSTELLUNGEN, ZEITSCHRIFTEN, VEREINE .....	175
1. Geschichte zur Verortung .....	175
2. Das Museum: Neubeginn in der Theorie, Kontinuität in der Praxis .....	175
<i>Materielle Kontinuität: Exponate und Ausstellungen (177) – Akteure: Museumsdirektoren und Mitarbeiter (186) – Exkurs: Alfréd Píffl (187) – Versuche der neuen Geschichtsschreibung und -darstellung: Staatliche Vorgaben und regionale Umsetzung (189) – Nutzende des Museums (197)</i>	
3. Erste tschechische Heimatkunde: Regionale Geschichtsschreibung in Medien und Vereinen .....	201
4. Aussiger Ansichten .....	217
<i>Eigene Geschichtsschreibung der Aussiger (217) – Sudetendeutsche Museen (222)</i>	
5. Ausblick: Geschichtsschreibung in Ústí nach 1989 .....	224
<i>Ústí nad Labem als »Hauptstadt der tschechisch-deutschen Beziehungen« (224) – Exkurs: Kristina und Vladimír Kaiser (226) – Deutscher Widerstand und Roma: bleibende Leerstellen im Erinnern? (229) – Zanikláři: lokale Akteure decken Erinnerungsschichten auf (232) – Das Collegium Bohemicum und die Ausstellung »Unsere Deutschen« (234)</i>	
6. Zusammenfassung .....	238
 VI. WEGWEISER IN DIE HEIMAT: AUßENDARSTELLUNG IN REISEFÜHRERN UND POPULÄRER GESCHICHTSSCHREIBUNG .....	241
1. Reiseliteratur als Wegweiser in die Fremde .....	241
2. Erste Reiseführer in das fremde Grenzland .....	243
<i>Exkurs: Vladimír Provazník (246)</i>	
3. Industrie – Natur – Landschaft: Bezugspunkt für neue und alte Bewohner .....	249
<i>Exkurs: Anna Sedlmayerová (253)</i>	
4. Sehenswürdigkeiten: Denkmäler mit touristischem Nutzen .....	254
5. Aussiger Ansichten: Heimwehreisen vs. Einkaufstourismus .....	258
<i>Reiseliteratur aus der BRD (258) – Reiseführer aus der DDR (263)</i>	
6. Zusammenfassung .....	267

VII. »SCHICHTĀCI«: VON DEN SCHICHT-WERKEN ZU SETUZA .....	271
1. Betriebsgeschichte als Mikrostadtgeschichte .....	271
2. Die Schicht-Werke und die chemische Industrie in Ůstí bis 1945 .....	273
3. Von Schicht zu Setuza: Nationalisierung und ›Tschechisierung‹ .....	275
4. Darstellungen der Betriebsgeschichte: der Blick zurück nach vorne .....	279
5. Tradition und Aufbau .....	284
6. Setuza als Denkmal im Stadtbild von Ůstí .....	287
7. Sammeln der Betriebsgeschichte, Akteure .....	288
8. Deutschsprachige und Roma bei Setuza .....	290
9. Die Seife mit dem Hirschen: Erinnerungsort und Marketing-objekt .....	294
10. Aussiger Ansichten: Präsender Erinnerungsort Schicht .....	295
11. Zusammenfassung .....	300
 ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSBETRACHTUNG: KONSTRUKTION VON HEIMAT/VLAST/DOMOV .....	 303
 DANKSAGUNG .....	 309
 Anhang .....	 311
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	323
Personenregister .....	361